Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (Promotionsstelle, 65 %, 3 Jahre)

Am Universitätsklinikum Aachen, in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ist zum 01.09.2023 eine Stelle als Doktorand/in im Beschäftigungsausmaße von 65 % zu besetzen. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Das Forschungsprojekt wird in der Forschungsgruppe „Experimentelle Neuropsychiatrie“ unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Natalia Chechko und in Zusammenarbeit mit der Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin durchgeführt.

Die zu besetzende Stelle wird in einem DFG-geförderten Forschungsprojekt angesiedelt, in dem mithilfe einer multimodalen und longitudinalen fMRT-Studie die Entwicklung des mütterlichen postpartalen Gehirns untersucht wird. Ziel ist es, ein interdisziplinäres und korrelatives Modell der postpartalen Neuroplastizität zu erstellen, welches Risiko- und modulierende Faktoren sowie die Auswirkungen der Neuroplastizität auf die Bindung zum Kind, die mütterliche Kognition und die Stimmung beschreibt.

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit bei der Konzeption, Umsetzung und Organisation des Projektes
- Rekrutierung von Probanden, Durchführung der fMRT-Studie und Auswertung der Untersuchungsdaten
- Erstellung englischsprachiger Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften
- Vortragstätigkeit auf nationalen und internationalen Kongressen

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium (Diplom/Master) der Psychologie, Neurowissenschaft, Biologie oder einem verwandten Fach
- ein ausgeprägtes Interesse an den Grundlagen der Neuropsychologie und Neuropsychiatrie
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Computeranwendungs- und Statistikkenntnisse
- hohes Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, Selbständigkeit, Freude am Arbeiten in einem Team

Wir bieten:

- ein attraktives Forschungsumfeld und einen engen Austausch im Team
- ein enges Betreuungsverhältnis
- individuelle Unterstützung bei der Einarbeitung in das Promotionsprojekt sowie Begleitung beim Promotionsvorhaben
- internationale Forschungs- sowie Praxiskontakte

Außerdem bieten wir eine Vergütung nach Entgeltgruppe TV-L 13 und die damit verbundenen Sozialleistungen nach den tariflichen Regelungen des Öffentlichen Dienstes, inkl. einer Zusatzversorgung über die VBL. Die RWTH Aachen tritt für die Geschlechtergleichheit ein, Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den aussagefähigen Unterlagen werden (bevorzugt per E-Mail im PDF-Format) bis zum **30.06.2023** an **Dr. rer. medic. Susanne Stickel (sstickel@ukaachen.de) erbeten**.